

Studienabschluss – und dann? Karrierewege und regionale Mobilität der AbsolventInnen der UdS und htw saar

KoWA Symposium Wissenschaft und Arbeitswelt 24.10.2022



Projektleitung:
Jun.Prof. Dr. Freya Gassmann
(TU Kaiserslautern)

Mitarbeiter:
David Reis (UdS)
Patrick Braeunig (UdS)
Soheil Hemmati-Ortakand (UdS)



- Einführung
- Methoden
- Design und Rücklauf
- Ausgewählte Ergebnisse zu den AbsolventInnen
 - Studium und Ausbildungsphase
 - Beschäftigungssuche
 - Erwerbstätigkeit
 - Demographische Effekte der Hochschulen
- Zusammenfassung



Studierenden- und Absolventenstudie an UdS und htw saar

2013

Schriften der
Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt

**Die Universität des Saarlandes
in sozio-ökonomischer Perspektive**

Ausgewählte Analysen sozialer
und wirtschaftlicher Effekte

Herausgegeben von
Eike Emrich
Wolfgang Meyer
Luitpold Rampeltshammer

universaar
Universitätsverlag des Saarlandes
Saarland University Press
Presses Universitaires de la Sarre

2015

Schriften der
Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt

**Was kommt nach dem Studium an der
Universität des Saarlandes?**

Empirische Befunde einer
fächerübergreifenden Absolventenstudie

Herausgegeben von
Freya Gassmann
Eike Emrich
Wolfgang Meyer
Luitpold Rampeltshammer

universaar
Universitätsverlag des Saarlandes
Saarland University Press
Presses Universitaires de la Sarre

2011

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung
Die Forschungsrichtung der
Bundesagentur für Arbeit

IAB-Regional
Berichte und Analysen aus dem Regionalen Forschungsnetz

01/2011

**Räumliche Mobilität von
Fachhochschulabsolventen**

Empirische Analyse der Mobilität von den Absolventen
der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW), Saarland

Stefan Hill
Anne Otto
Gabriele Wydra-Somaggio

ISSN 1981-1640

IAB Rheinland-Pfalz-Saarland
in der Regionaldirektion
**Rheinland-Pfalz-
Saarland**

2018

Schriften der
Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt

**Die Karrierepfade der Absolventinnen
und Absolventen der Universität des
Saarlandes**

Herausgegeben von
Freya Gassmann
Eike Emrich
Wolfgang Meyer
Luitpold Rampeltshammer

universaar
Universitätsverlag des Saarlandes
Saarland University Press
Presses Universitaires de la Sarre



Forschungs- und Datendesiderat

- Kooperationsstelle Wissenschaft Arbeitswelt initiiert und durch Arbeitskammer sowie die UdS und htw saar finanziert
- Start 2021 im April
- Erste gemeinsame Studierenden- und Absolventenstudie für UdS und htw saar
- ProjektpartnerInnen an der htw saar: Stefanie Kihm, Giusy Grillo, Felipe Ramirez

Heutiger Fokus nur auf AbsolventInnen

Design und Rücklauf

Inhalte der Befragung, Bearbeitungsdauer und Rücklauf





Design:

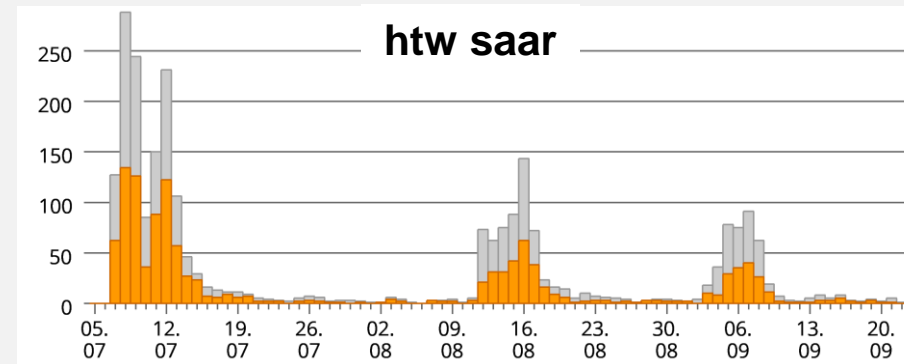
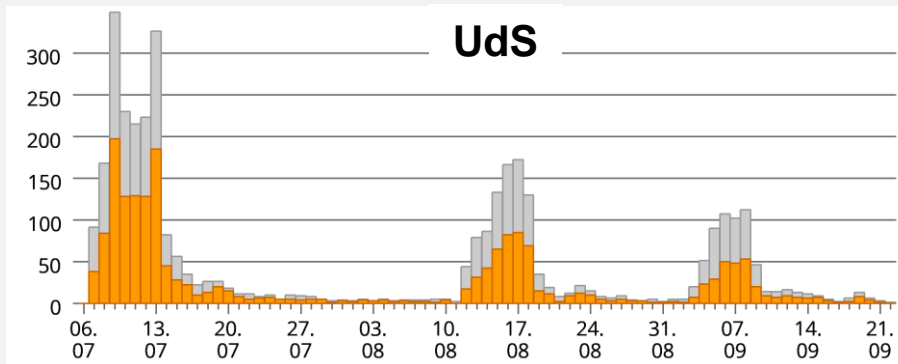
- Qualitative Leitfadeninterviews: StakeholderInnengespräche an beiden Hochschulen (18 Interviews mit insgesamt 25 Personen)
- Online-Befragung der Studierenden und AbsolventInnen

Inhalt unter anderem:

- **Vor der Studium an der Hochschule:** Ort und Note der HZB, Studiengänge vor dem Studium an der Hochschule
- **Eintritt in das Studium und Studienbedingungen:** Fächerwahl, Aspekte des Studiums, insbesondere digitale Lehre, Wohnen und Mobilität
- **Praktische Ausbildungsphasen:** Wartezeit, Zufriedenheit und soziale Aspekte der Ausbildungsphase
- **Studieren und Arbeiten während der Corona-Pandemie**
- **Eintritt in das Erwerbsleben:** Bewerbungsphase, Ort der Erwerbstätigkeit, Bewertung der Arbeitsverhältnisse, Probleme, Gehalt, Zufriedenheit, angestrebte Arbeitsplatzwechsel, Gründe für Erwerbslosigkeit, Präferenzen hinsichtlich zukünftiger Arbeitgeber, Einschätzung der beruflichen Entwicklung
- **Betriebliche Mitbestimmung und Kenntnis des Arbeitszeitgesetzes**
- **Sozio-Demografie: Geschlecht, Bildungsherkunft und Familienstand**



- Zielgruppe: AbsolventInnen, die ihr Studium erfolgreich zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 1. Juli 2021 abgeschlossen hatten.
- FB in Deutsch und Englisch
- Kontaktierung per E-Mail-Adresse(n) oder per Post
- Dauer: 30 bis 45 Minuten
- Incentive: 10 Gutscheine im Wert von je 50 € verlost.



Erste
Kontaktierung: 07.
Juli bis zum 13. Juli
2021

Start der ersten
Erinnerung: 12.
August 2021

Start der zweiten
Erinnerung: 03.
September 2021

Erste
Kontaktierung: 07.
Juli bis zum 12.
Juli 2021

Start der ersten
Erinnerung: 12.
August 2021

Start der zweiten
Erinnerung: 03.
September 2021



	UdS		htw saar	
	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit
Grundgesamtheit	15.568	100%	7.562	100%
Davon Fragebogen begonnen	3.884	25%	2.516	33%
Davon Fragebogen abgeschlossen	2.087	13%	1.214	16%

393 Fragebögen wurden nach der Bereinigung entfernt

- Der Rücklauf ist im Vergleich mit der AbsolventInnenstudie (erhoben 2014) (14%, 1.270 Datensätze) als äußerst zufriedenstellend zu bewerten.

Studium und Ausbildungsphase

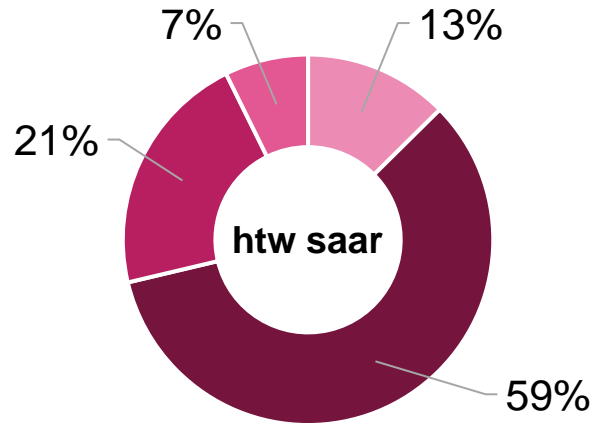
Sozialprofil, Erwerbstätigkeit während des Studiums, Bewertung des Studiums und praktische Ausbildungsphase



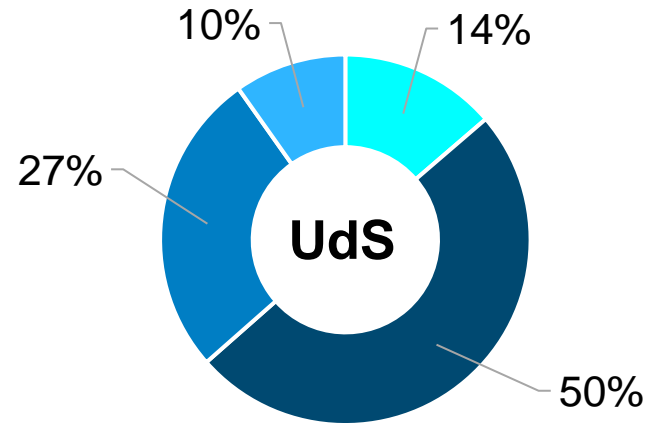


- Art der Hochschulzugangsberechtigung nach Hochschule: Allgemeine Hochschulreife: UdS 94%; htw saar 57%
- Geschlechterverteilung: UdS 47% männlich, 53% weiblich
htw saar 56% männlich, 44% weiblich
- AkademikerInnenkinder: UdS 51%; htw saar 38%
- Ausbildung vor dem Studium: UdS 10%; htw saar 33%
- Fakultätszugehörigkeit:

htw saar: Grundgesamtheit			UdS: Grundgesamtheit (nur zuordenbare Fälle)	
	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit
aub	724	10%	NT	1.874 14%
ingwi	2.274	30%	PhilFak	1.500 11%
sowi	1.093	14%	MI	1.759 13%
wiwi	3.471	46%	HW	4.516 32%
Gesamt	7.562	100%	ZBI	182 1%
			ZHMB	547 4%
			Rewi	939 7%
			Med	2.055 15%
			fakultätsübergreifend	554 4%
			Gesamt	13.926 100%



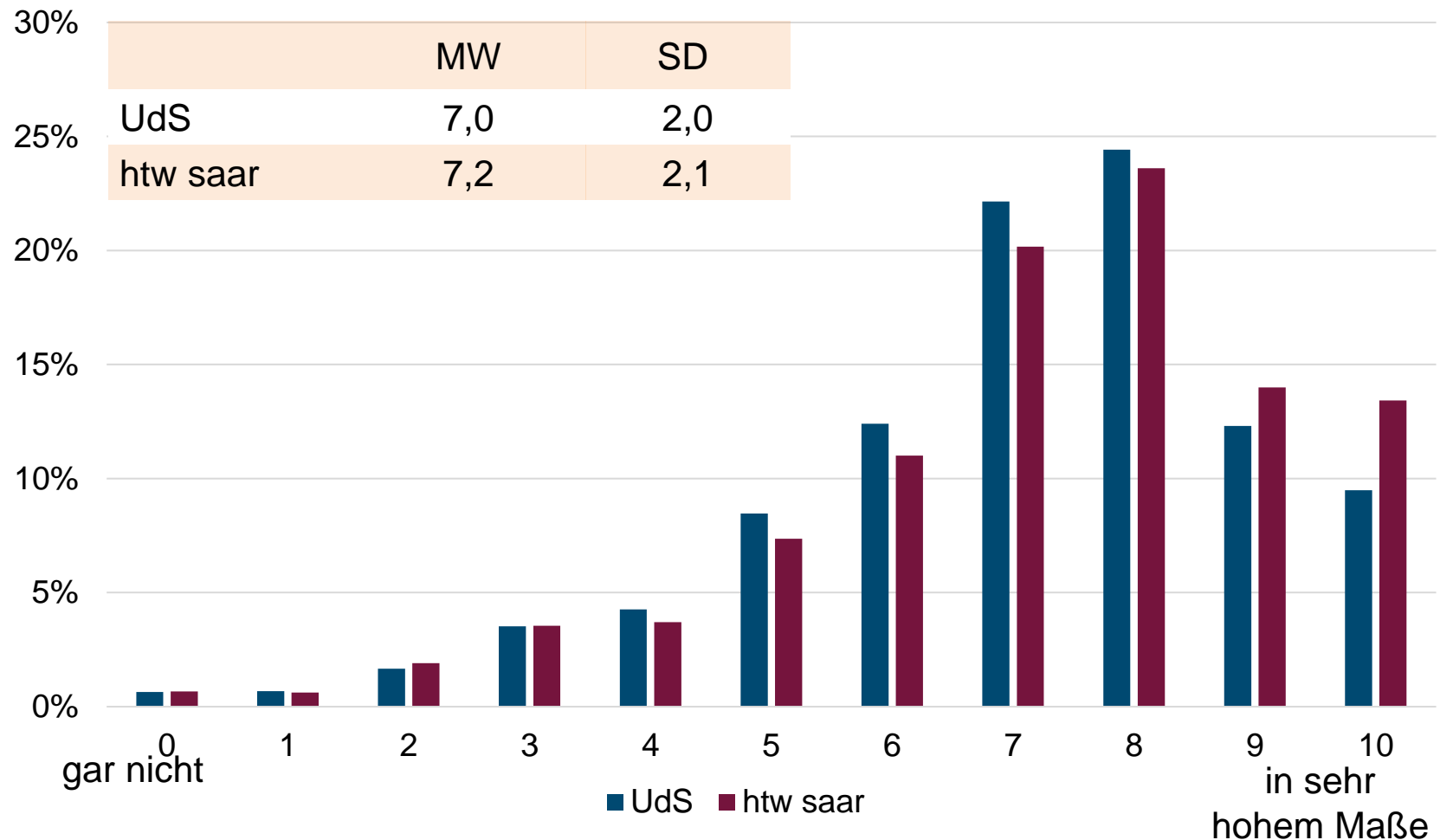
- Nein
- Ja, (fast) durchgängig während des Studiums.
- Ja, phasenweise während des Studiums.
- Ja, aber nur gelegentlich.



- Nein
- Ja, (fast) durchgängig während des Studiums.
- Ja, phasenweise während des Studiums.
- Ja, aber nur gelegentlich.

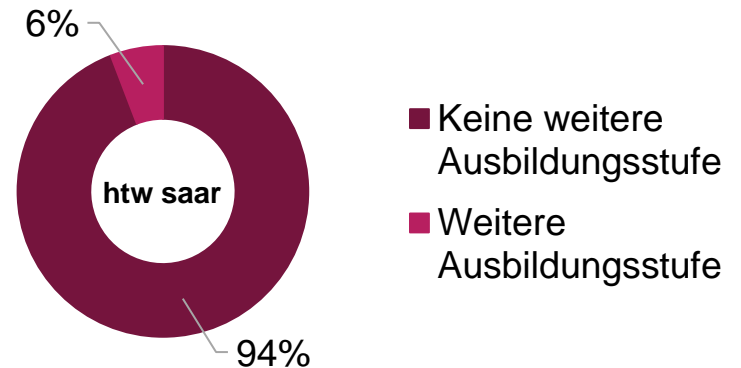
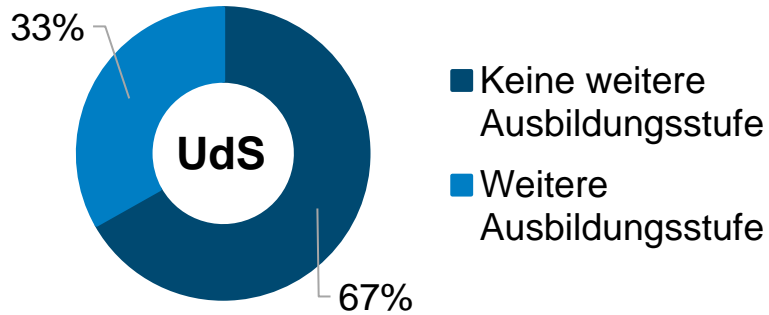


Bewertung der Zufriedenheit mit der Hochschule (UdS: n=3.120; htw saar: n=1.944)

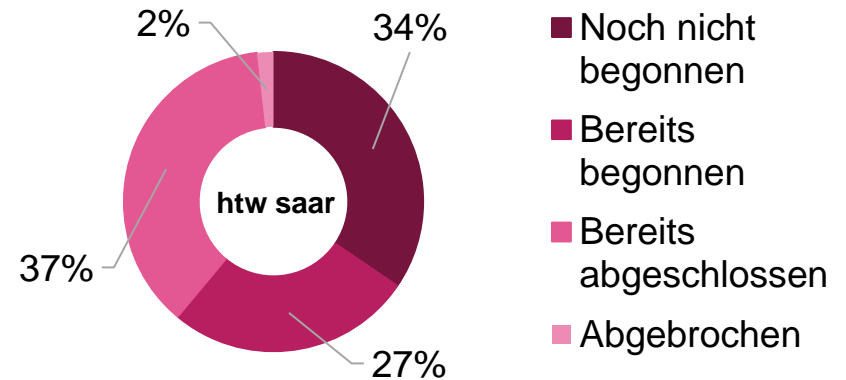
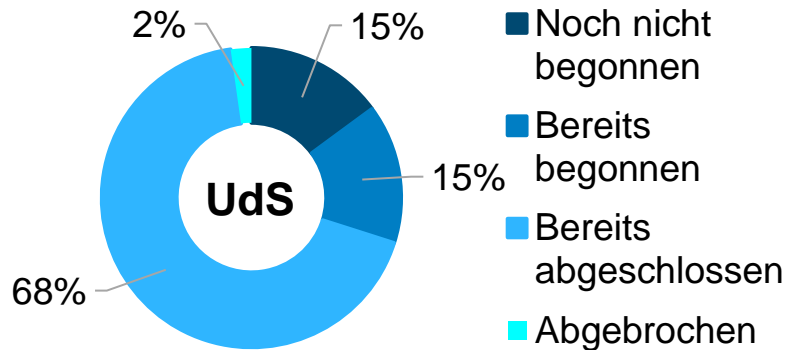




Vorgesehene weitere Ausbildungsstufe (UdS: n=3.115; htw saar: n=1.940)



Stand der weiteren Ausbildungsstufe (UdS: n=1.033; htw saar: n=113)



Bewertung der Ausbildungsphase

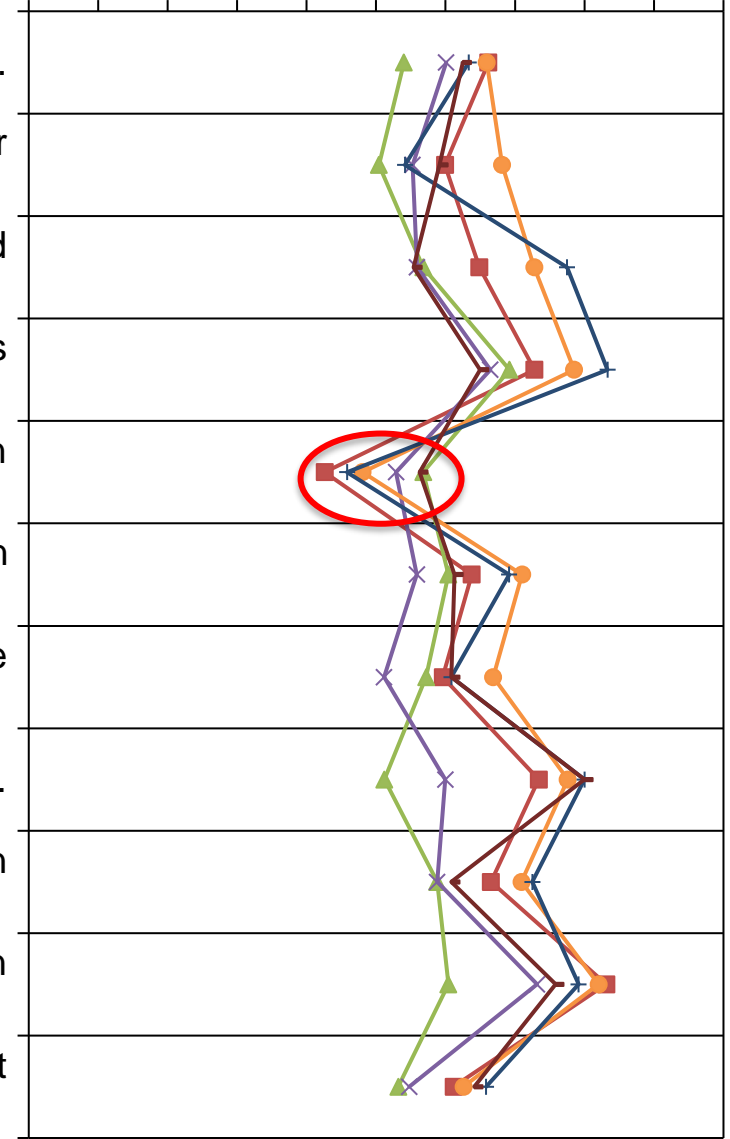
(UdS und htw saar gemeinsam: n=735)

trifft überhaupt nicht zu

trifft voll und ganz zu

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- Ich war mit der Betreuung zufrieden.
- Die Organisation der Ausbildung war gelungen.
- Es gab viele und gute Lern- und Weiterbildungschancen.
- Mir wurde viel berufspraktisches Erfahrungswissen vermittelt.
- Es wurde ein hervorragender Bezug zu den Inhalten des Studiums hergestellt.
- Die Übereinstimmung von Ausbildungszielen mit den eigenen Zielen war gegeben.
- Die theoretische Reflexion der Praxis wurde sehr gut umgesetzt.
- Ich wurde vollständig als Kolleg/in anerkannt.
- Mir wurden alle wichtigen beruflichen Regeln und Verhaltensweisen beigebracht.
- Klient/innen, Schüler/innen, Patient/innen haben mich voll akzeptiert.
- Die Ausbildungs- bzw. Praktikumsphase hat mich hervorragend vorbereitet.



- Referendariat für das Lehramt
- ▲ Referendariat in den Rechtswissenschaften
- ✕ Praktisches Jahr (PJ) in der Medizin
- Psychologische Psychotherapie
- + Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- Anerkennungs-/Berufspraktikum

Beschäftigungssuche

Kriterien bei der Jobsuche, Vorteile bei der Jobsuche und
Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Jobsuche





Aktivitäten der AbsolventInnen in der ersten Phase nach ihrem Studium

(UdS: n=2.850; htw saar: n=1.754; Mehrfachantworten möglich)

	UdS % der Personen	htw saar % der Personen
Erwerbstätig	54%	72%
Studium	18%	14%
Arbeitssuche	11%	12%
Promotion	12%	1%
Urlaub/Reisen	11%	7%
Referendariat	7%	<1%
Arbeitslos	5%	4%
Praktikum	6%	3%
Elternzeit	3%	4%
Hausfrau/Hausmann	1%	1%
Sonstiges	8%	6%



Häufigste Bewerbungsarten

- Bewerbung auf Ausschreibungen (UdS: 81%; htw saar 85%)
 - Kontakte durch Praktika und/oder Abschlussarbeiten (UdS: 70%; htw saar 78%)
 - Ausbildung/Tätigkeit vor/während des Studiums (UdS: 69%; htw saar 78%)
-

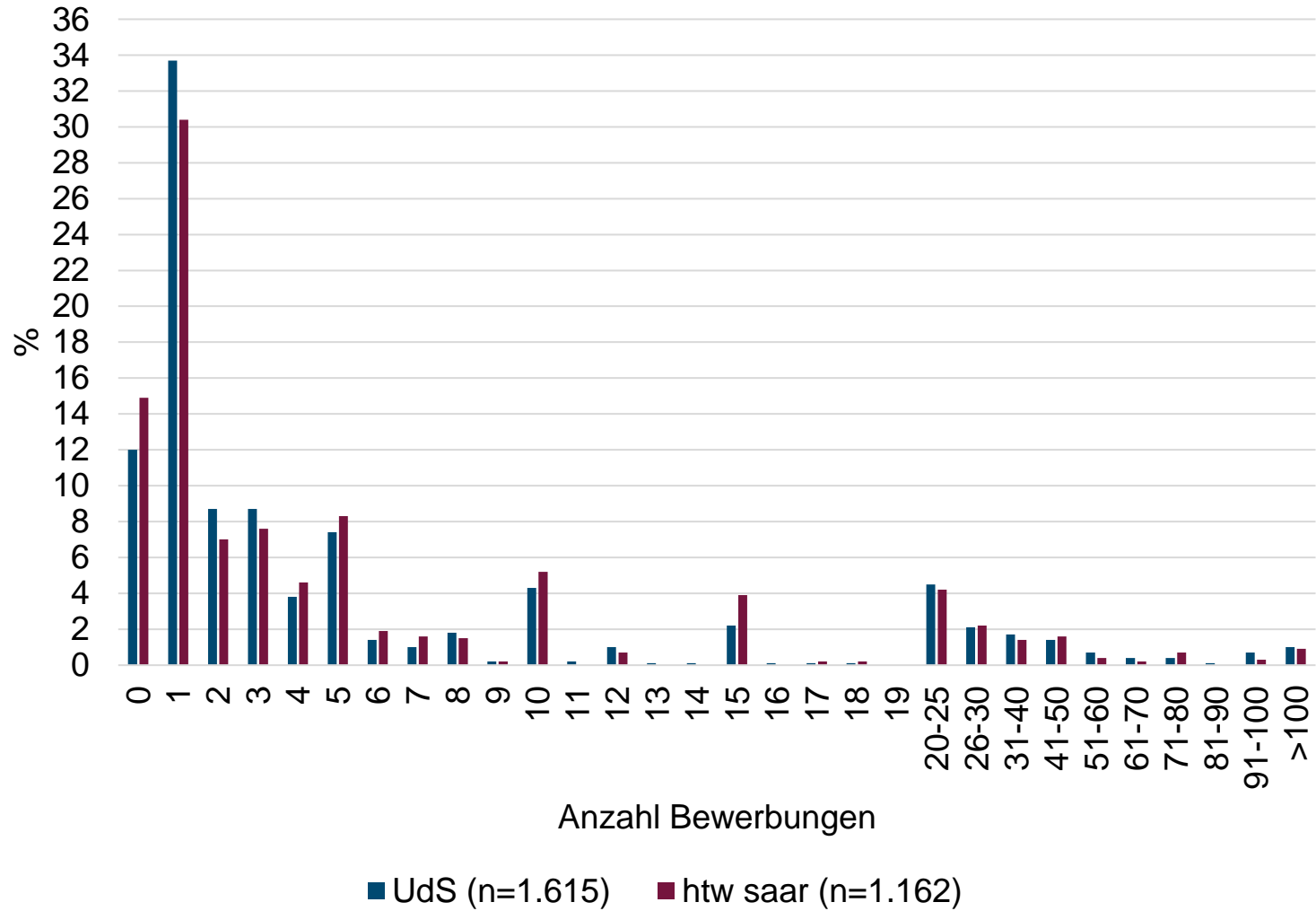
Bewertung Bewerbungsarten (0 „gar nicht hilfreich“ bis 10 „sehr hilfreich“)

- Nur Bewerbung auf Ausschreibung ist hilfreich (UdS: 6,9; htw saar: 6,8)
 - Kaum bis nicht hilfreich sind Bewerbungswege über
(Unternehmenskooperationspartner der HS, Agentur für Arbeit, Kontakte bei
(Job-)Messen)
-

Rolle der Hochschulreputation (0 „gar keine Rolle“ bis 10 „sehr große Rolle“)

- Spielte für den Arbeitgeber kaum eine Rolle (UdS: 2,6; htw saar 3,0)

Anzahl geschriebener Bewerbungen



Kriterien der ersten Jobsuche

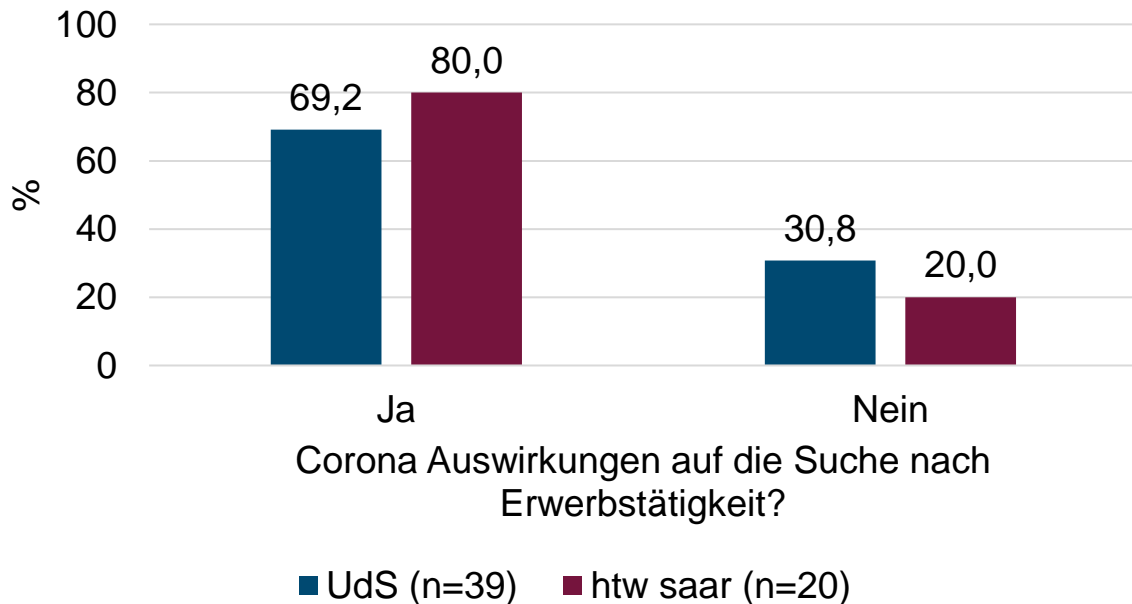
(Skala von 0 „gar keine Rolle“ bis 10 „sehr große Rolle“)



	UdS (je nach Item n=1.847 bis 1.872)		htw saar (je nach Item n=1.315 bis 1.335)	
	MW	% max. Zustimmung	MW	% max. Zustimmung
Sicherheit des Arbeitsverhältnisses	6,3	21%	7,4	31%
Nähe des Arbeitsorts zum Wohnort	6,0	21%	6,5	22%
Zukünftige Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen	5,0	11%	6,5	19%
Flexible Arbeitszeiten	4,8	11%	6,3	18%
Erfolg des Unternehmens	4,5	8%	5,9	12%
Überdurchschnittliche Vergütung	4,1	6%	5,4	10%
Familienfreundlichkeit	3,8	8%	4,9	12%
Größe des Unternehmens	3,5	5%	4,5	7%
Internationalität des Unternehmens	3,5	8%	4,1	10%
Soziale Nachhaltigkeit im Unternehmen	3,5	5%	4,7	7%
Bewusster Umgang mit Vielfalt im Unternehmen	3,4	6%	4,6	11%
Grad der betrieblichen Mitbestimmung	3,1	2%	4,5	5%
Ökonom. Nachhaltigkeit im Unternehmen	2,9	3%	3,7	4%
Ökolog. Nachhaltigkeit im Unternehmen	2,6	2%	3,4	3%



Befragt wurden ausschließlich Personen, die während der Pandemie in den Arbeitsmarkt einstiegen



Deutliche Auswirkungen auf die Suche nach der ersten Erwerbstätigkeit (Einstellungsstopps, Bewerbungsgespräche, Bewerbungsfotos etc.)

1. Erwerbstätigkeit

Branche und Größe des Unternehmens

Beschäftigungsverhältnis

Stellenumfang und Einkommen

Probleme zum Berufseinstieg vs. nach Eingewöhnung

Adäquatheit der Tätigkeit zur Hochschulqualifikation und
Jobzufriedenheit





Häufigste Branchen:

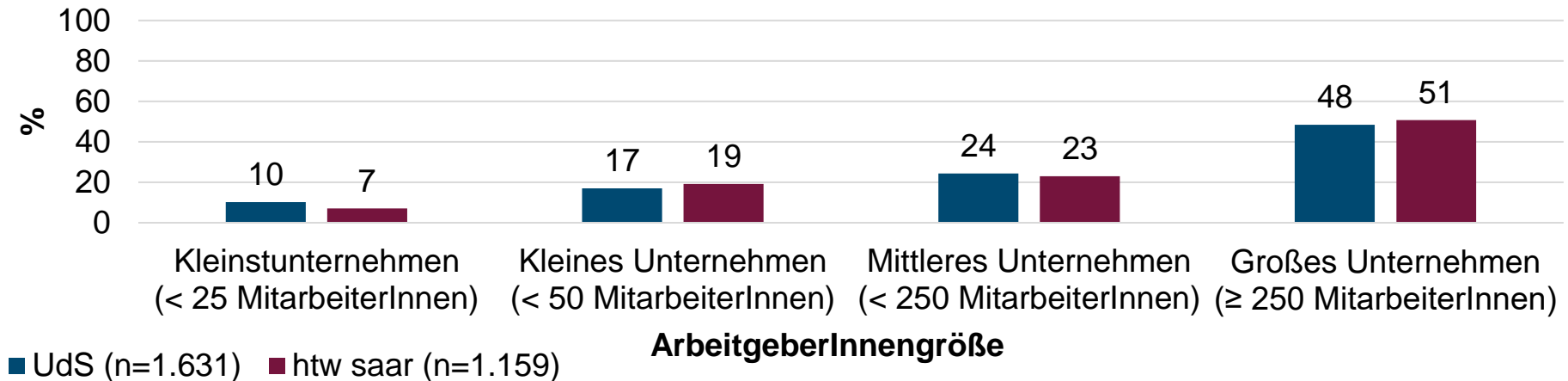
- **UdS:** Gesundheits- und Sozialwesen (21%), Erziehung & Unterricht (18%), Sonstiger Bereich (16%) und Information und Kommunikation (10%)
- **htw saar:** Gesundheits- und Sozialwesen (16%), Sonstiger Bereich (16%), verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren (14%) und Erziehung & Unterricht (7%)



Häufigste Branchen:

- **UdS:** Gesundheits- und Sozialwesen (21%), Erziehung & Unterricht (18%), Sonstiger Bereich (16%) und Information und Kommunikation (10%)
- **htw saar:** Gesundheits- und Sozialwesen (16%), Sonstiger Bereich (16%), verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren (14%) und Erziehung & Unterricht (7%)

Größe des 1. Unternehmens





Beschäftigungsverhältnis

- UdS: 43% befristet angestellt, 36% unbefristet angestellt
- htw saar: 28% befristet angestellt, 66% unbefristet angestellt

Stellenumfang

- Vertraglich pro Woche : UdS: 35 (± 9) Std. und htw saar 37 (± 7) Std.
- Tatsächlich pro Woche: UdS: 41 (± 12) Std. und htw saar 40 (± 10) Std.



Beschäftigungsverhältnis

- UdS: 43% befristet angestellt, 36% unbefristet angestellt
- htw saar: 28% befristet angestellt, 66% unbefristet angestellt

Stellenumfang

- Vertraglich pro Woche : UdS: 35 (± 9) Std. und htw saar 37 (± 7) Std.
- Tatsächlich pro Woche: UdS: 41 (± 12) Std. und htw saar 40 (± 10) Std.

Monatliches Nettoeinkommen (unabhängig vom Stellenumfang)

- UdS: 2.090 € (± 804 €)
- htw saar 2.110 € (± 603 €)

Monatliches Nettoeinkommen (Vollzeitstellen)

- UdS: 2.301 € (± 729 €)
- htw saar 2.212 € (± 545 €)



Monatl. Nettoeinkommen (VZ) nach Fakultät

UdS

TOP: Med 2.756 € (± 599)

Rewi 2.706 € (± 871)

LOW: fakultätsübergreifend 1.702 € (± 632)

PhilFak 1.928 € (± 707)

htw saar

TOP: ingwi 2.418 € (± 550)

LOW: sowi 2.021 € (± 375)



Monatl. Nettoeinkommen (VZ) nach Fakultät

UdS

TOP: Med 2.756 € (±599)

Rewi 2.706 € (±871)

LOW: fakultätsübergreifend 1.702 € (±632)

PhilFak 1.928 € (±707)

htw saar

TOP: ingwi 2.418 € (±550)

LOW: sowi 2.021 € (±375)

Monatl. Nettoeinkommen (VZ) Land/Bundesland

UdS

TOP: NRW 2.441 € (±737)

LOW: EU-Ausland 2.255 € (±805)

Saarland 2.266 € (±688)

htw saar

TOP: BaWü 2.454 € (±579)

LOW: RLP 2.142 € (±578)

MIDDLE: Saarland 2.238 € (±575)



Lineare Regression zur Schätzung des monatl. Nettoeinkommens, für beide Hochschulen (nur sign. Ergebnisse)

	Modell
Geschlecht (Ref. männlich)	Ref.
Weiblich	-200,5 ^{***} (-5,11)
Vertragswochenarbeitszeit in Stunden	37,19 ^{***} (13,21)
Befristung (Ref. unbefristet)	-183,0 ^{***} (-4,40)
Bundesland (Ref. Saarland)	Ref.
Bayern	180,6 [*] (2,03)
Nordrhein-Westfalen	188,3 [*] (2,29)
Unternehmensgröße (Ref. Kleinstunternehmen)	Ref.
Kleines Unternehmen (weniger als 50 MitarbeiterInnen)	147,5 [*] (1,97)
Mittleres Unternehmen (weniger als 250 MitarbeiterInnen)	268,3 ^{***} (3,65)
Großes Unternehmen (250 und mehr MitarbeiterInnen)	376,4 ^{***} (5,46)
Branche, Alter, Hochschule, Mehrarbeit in Std., Jahr des Beginns	kontrolliert
Mutter/Vater ist AkademikerIn	kontrolliert
Staatsbürgerschaft, Geschlecht (Divers)	kontrolliert
Restliche Bundesländer (inkl. EU-Ausland und außerhalb der EU)	kontrolliert
Konstante	-5683,3 (-0,36)
n	1.164
R ²	0,307
Adjusted R ²	0,274

t Statistik in Klammern; + p < 0,10, * p < 0,05, ** p < 0,01, *** p < 0,001



Lineare Regression zur Schätzung des monatl. Nettoeinkommens, für beide Hochschulen (nur sign. Ergebnisse)

	Modell
Geschlecht (Ref. männlich)	Ref.
Weiblich	-200,5*** (-5,11)
Vertragswochenarbeitszeit in Stunden	37,19*** (13,21)
Befristung (Ref. unbefristet)	-183,0*** (-4,40)
Bundesland (Ref. Saarland)	Ref.
Bayern	180,6* (2,03)
Nordrhein-Westfalen	188,3* (2,29)
Unternehmensgröße (Ref. Kleinstunternehmen)	Ref.
Kleines Unternehmen (weniger als 50 MitarbeiterInnen)	147,5* (1,97)
Mittleres Unternehmen (weniger als 250 MitarbeiterInnen)	268,3*** (3,65)
Großes Unternehmen (250 und mehr MitarbeiterInnen)	376,4*** (5,46)
Branche, Alter, Hochschule, Mehrarbeit in Std., Jahr des Beginns	kontrolliert
Mutter/Vater ist AkademikerIn	kontrolliert
Staatsbürgerschaft, Geschlecht (Divers)	kontrolliert
Restliche Bundesländer (inkl. EU-Ausland und außerhalb der EU)	kontrolliert
Konstante	-5683,3 (-0,36)
n	1.164
R ²	0,307
Adjusted R ²	0,274

t Statistik in Klammern; + p < 0,10, * p < 0,05, ** p < 0,01, *** p < 0,001



Lineare Regression zur Schätzung des monatl. Nettoeinkommens, für beide Hochschulen (nur sign. Ergebnisse)

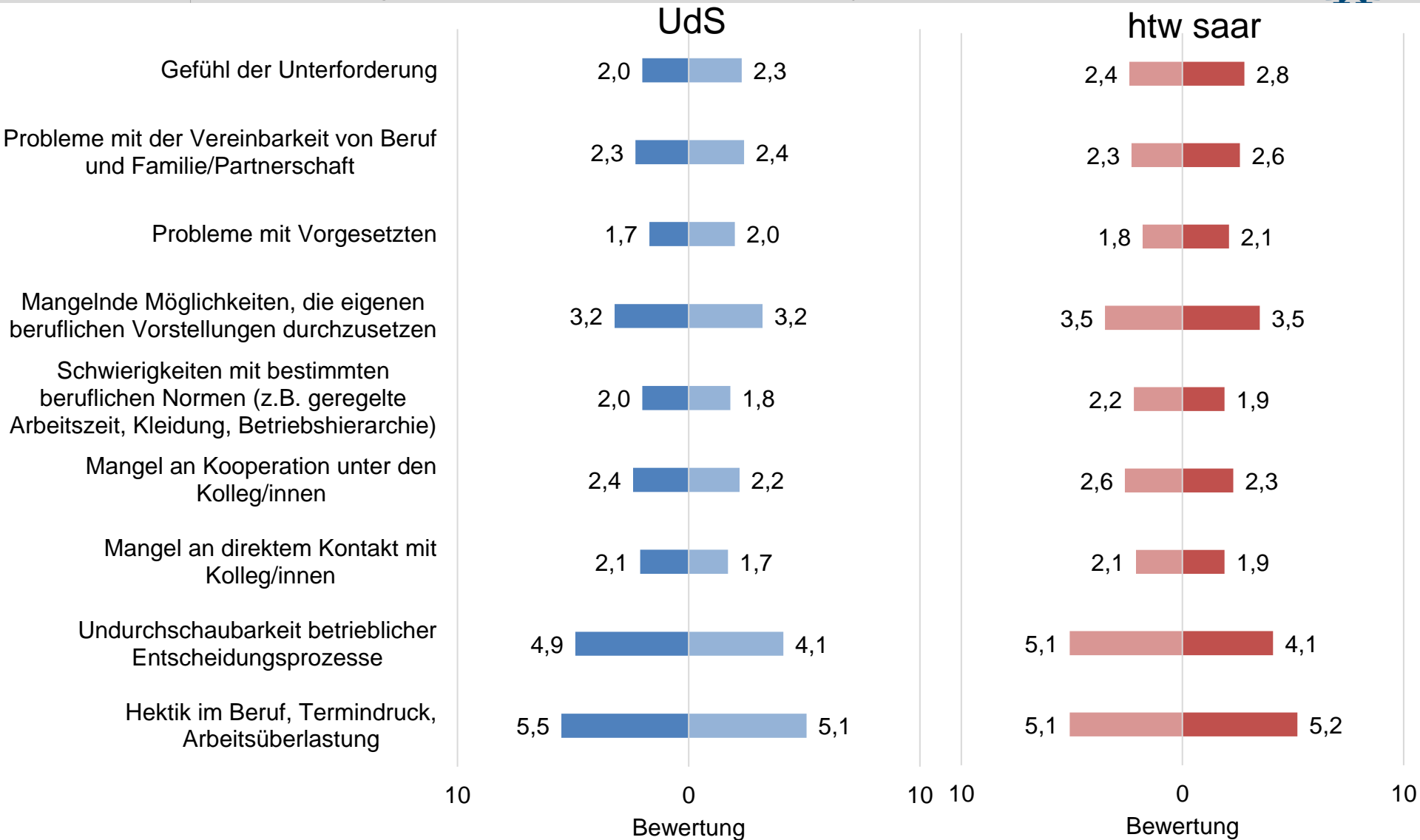
	Modell
Geschlecht (Ref. männlich)	Ref.
Weiblich	-200,5*** (-5,11)
Vertragswochenarbeitszeit in Stunden	
Befristung (Ref. unbefristet)	
Bundesland (Ref. Saarland)	
Bayern	
Nordrhein-Westfalen	
Unternehmensgröße (Ref. Kleinstunternehmen)	
Kleines Unternehmen (weniger als 50 MitarbeiterInnen)	147,5 (1,97)
Mittleres Unternehmen (weniger als 250 MitarbeiterInnen)	268,3*** (3,65)
Großes Unternehmen (250 und mehr MitarbeiterInnen)	376,4*** (5,46)
Branche, Alter, Hochschule, Mehrarbeit in Std., Jahr des Beginns	kontrolliert
Mutter/Vater ist AkademikerIn	kontrolliert
Staatsbürgerschaft, Geschlecht (Divers)	kontrolliert
Restliche Bundesländer (inkl. EU-Ausland und außerhalb der EU)	kontrolliert
Konstante	-5683,3 (-0,36)
n	1.164
R ²	0,307
Adjusted R ²	0,274

- An UdS nach Kontrolle des Fachs (Fakultät) kein Gender Pay Gap
- An htw saar nach Kontrolle des Fachs (Fakultät) Gender Pay Gap von ~250€

t Statistik in Klammern; + p < 0,10, * p < 0,05, ** p < 0,01, *** p < 0,001

Probleme zum Berufsstart vs. nach Eingewöhnung

(Skala von 0 „gar nicht“ bis 10 „in sehr hohem Maße“)



■ Probleme nach Eingewöhnung (n=1.490 bis 1.516)

■ Probleme zum Berufsstart (n=1.676 bis 1.704)

■ Probleme nach Eingewöhnung (n=1.031 bis 1.042)

■ Probleme zum Berufsstart (n=1.155 bis 1.172)



Adäquatheit der 1. Erwerbstätigkeit hinsichtlich der Hochschulqualifikation

Adäquatheit hinsichtlich...	UdS (je nach Item n=1.698 bis 1.701)			htw saar (je nach Item n=1.178 bis 1.179)		
	MW	SD	% max. Zustimmung	MW	SD	% max. Zustimmung
...des tatsächl. Anforderungsprofils	6,9	3,1	26%	6,3	2,9	15%
...des Niveaus der Arbeitsaufgaben	6,8	3,0	24%	6,3	2,8	14%
...der notwendigen fachlichen Quali.	6,8	3,0	25%	6,3	2,9	14%
...der Entlohnung	5,6	3,2	13%	5,5	2,9	7%



Adäquatheit der 1. Erwerbstätigkeit hinsichtlich der Hochschulqualifikation

	UdS (je nach Item n=1.698 bis 1.701)			htw saar (je nach Item n=1.178 bis 1.179)		
	MW	SD	% max. Zustimmung	MW	SD	% max. Zustimmung
Adäquatheit hinsichtlich...						
...des tatsächl. Anforderungsprofils	6,9	3,1	26%	6,3	2,9	15%
...des Niveaus der Arbeitsaufgaben	6,8	3,0	24%	6,3	2,8	14%
...der notwendigen fachlichen Quali.	6,8	3,0	25%	6,3	2,9	14%
...der Entlohnung	5,6	3,2	13%	5,5	2,9	7%

Angestrebter Beruf und Jobzufriedenheit

	UdS (je nach Item n=1.703 bis 1.706)			htw saar (je nach Item n=1.177 bis 1.180)		
	MW	SD	% max. Zustimmung	MW	SD	% max. Zustimmung
Entsprechung der 1. Erwerbstätigkeit dem durch das Studium angestrebten Beruf	6,9	3,1	30%	6,4	3,0	19%
Zufriedenheit Beschäftigung 1. Erwerbstätigkeit	6,9	2,6	17%	6,7	2,7	15%

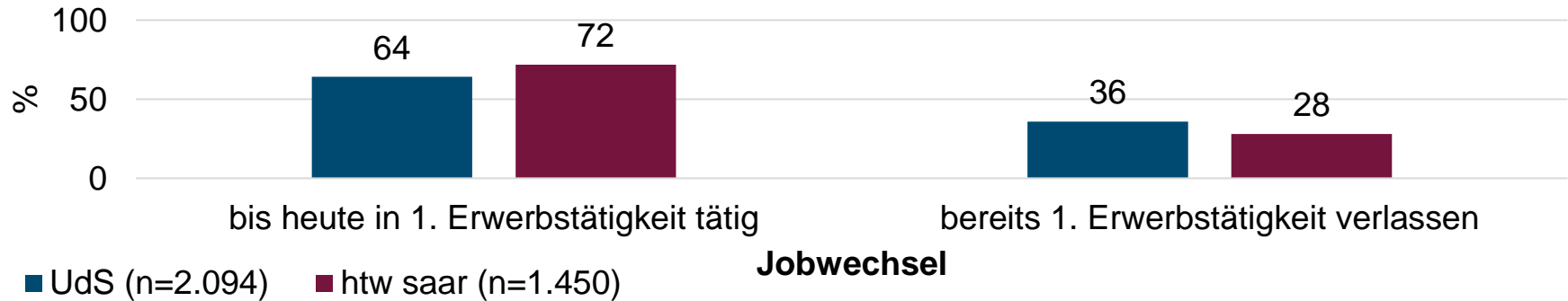
2. Erwerbstätigkeit

Beendigung und Dauer der 1. Erwerbstätigkeit
Branche und Größe des Unternehmens
Beschäftigungsverhältnis
Stellenumfang und Einkommen
Beendigung und Dauer der 2. Erwerbstätigkeit





Anteile der AbsolventInnen mit Beendigung/Fortführung der 1. Erwerbstätigkeit



Dauer der 1. Erwerbstätigkeit in Jahren, falls bereits beendet

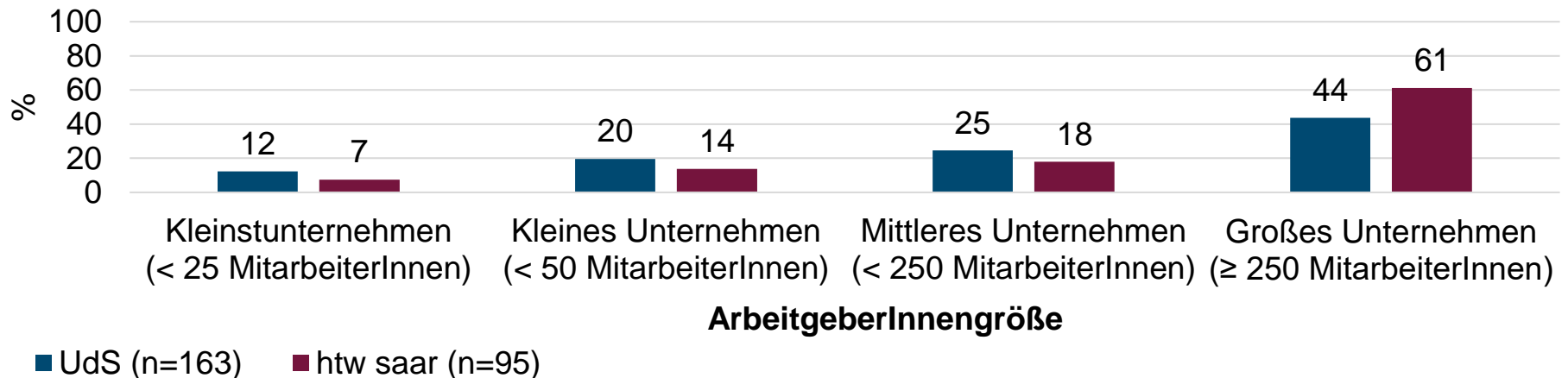
	UdS (n=627)		htw saar (n=263)	
	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit
≤ 1 Jahr	218	35%	101	38%
>1 bis ≤ 2 Jahre	237	38%	73	28%
>2 bis ≤ 3 Jahre	80	13%	36	14%
>3 bis ≤ 4 Jahre	39	6%	13	5%
>4 Jahre	53	9%	40	15%
Gesamt	627	100%	263	100%

UdS nach 1,8 Jahren (SD= 1,5) und htw saar nach 2,0 Jahren (SD=1,8)



Häufigste Branchen:

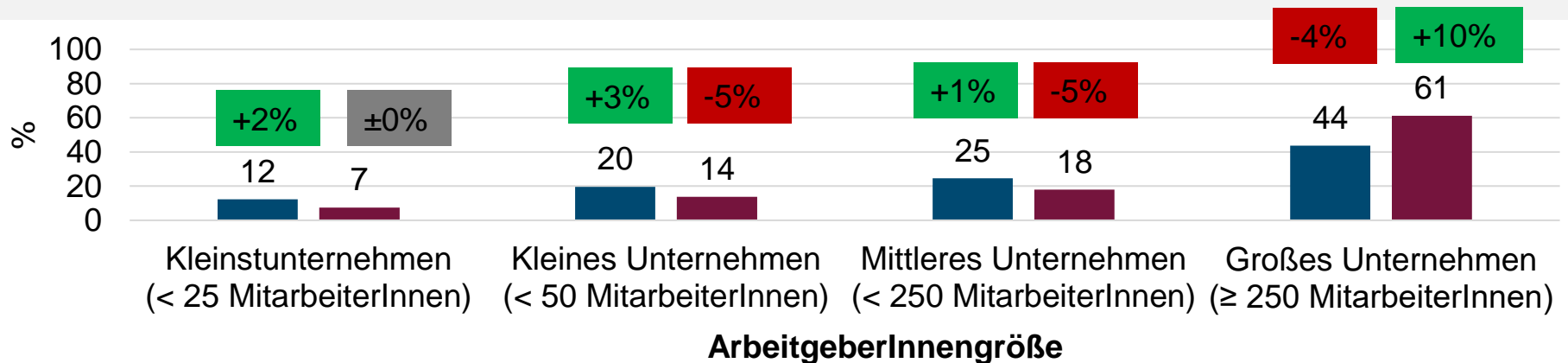
- UdS:** Erziehung & Unterricht (20%), Sonstiger Bereich (17%), Gesundheits- und Sozialwesen (16%), und Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (11%)
- htw saar:** Sonstiger Bereich (21%) und verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren (17%)





Häufigste Branchen:

- UdS:** Erziehung & Unterricht (20%), Sonstiger Bereich (17%), Gesundheits- und Sozialwesen (16%), und Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (11%)
 - +2%
 - +1%
 - 5%
 - +3%
- htw saar:** Sonstiger Bereich (21%) und verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren (17%)
 - +5%
 - +3%



■ UdS (n=163) ■ htw saar (n=95)



Beschäftigungsverhältnis

- UdS: 35% befristet angestellt, 45% unbefristet angestellt
- htw saar: 17% befristet angestellt, 77% unbefristet angestellt

Stellenumfang

- Vertraglich pro Woche : UdS: 35 (± 8) Std. und htw saar 38 (± 3) Std.
- Tatsächlich pro Woche: UdS: 39 (± 8) Std. und htw saar 41 (± 6) Std.

Monatliches Nettoeinkommen (unabhängig vom Stellenumfang)

- UdS: 2.196 € (± 848 €)
- htw saar 2.497 € (± 662 €)

Dauer der 2. Erwerbstätigkeit

- 30% (UdS) und 26% (htw saar) mit einer bereits 2. Erwerbstätigkeit haben diese wieder verlassen. Im Durchschnitt nach 1,4 Jahren (UdS) bzw. 1,8 Jahren (htw saar)



Beschäftigungsverhältnis

-8%

+9%

- UdS: 35% befristet angestellt, 45% unbefristet angestellt
- htw saar: 17% befristet angestellt, 77% unbefristet angestellt

-11%

+11%

Stellenumfang

±0 Std

-1 Std

- Vertraglich pro Woche : UdS: 35 (±8) Std. und htw saar 38 (±3) Std.
- Tatsächlich pro Woche: UdS: 39 (±8) Std. und htw saar 41 (±6) Std.

-2 Std

+1 Std

Monatliches Nettoeinkommen (unabhängig vom Stellenumfang)

- UdS: 2.196 € (±848 €) +106 €
- htw saar 2.497 € (±662 €) +387 €

Dauer der 2. Erwerbstätigkeit

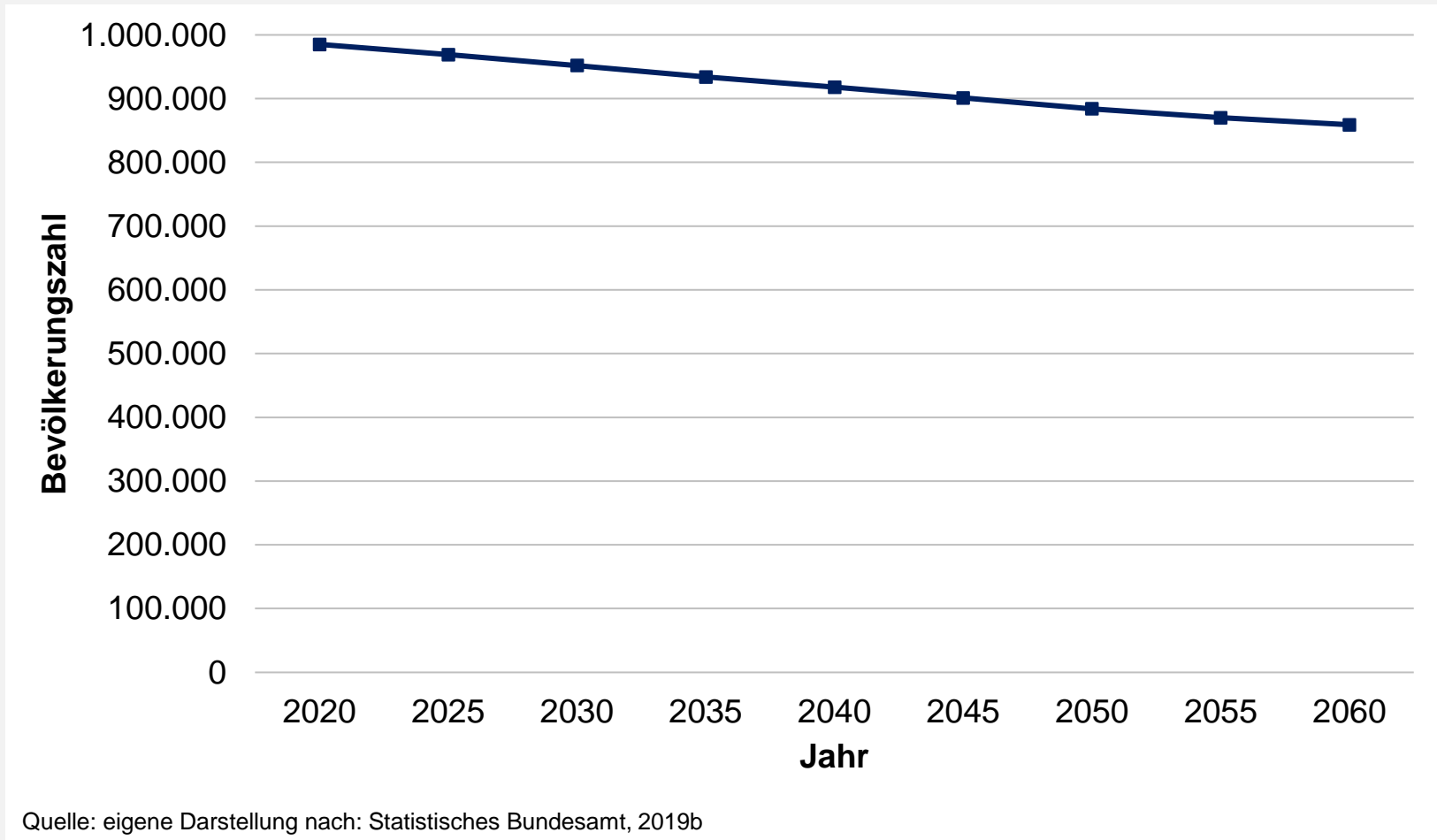
- 30% (UdS) und 26% (htw saar) mit einer bereits 2. Erwerbstätigkeit haben diese wieder verlassen. Im Durchschnitt nach 1,4 Jahren (UdS) bzw. 1,8 Jahren (htw saar)

Demographische Effekte der Hochschulen



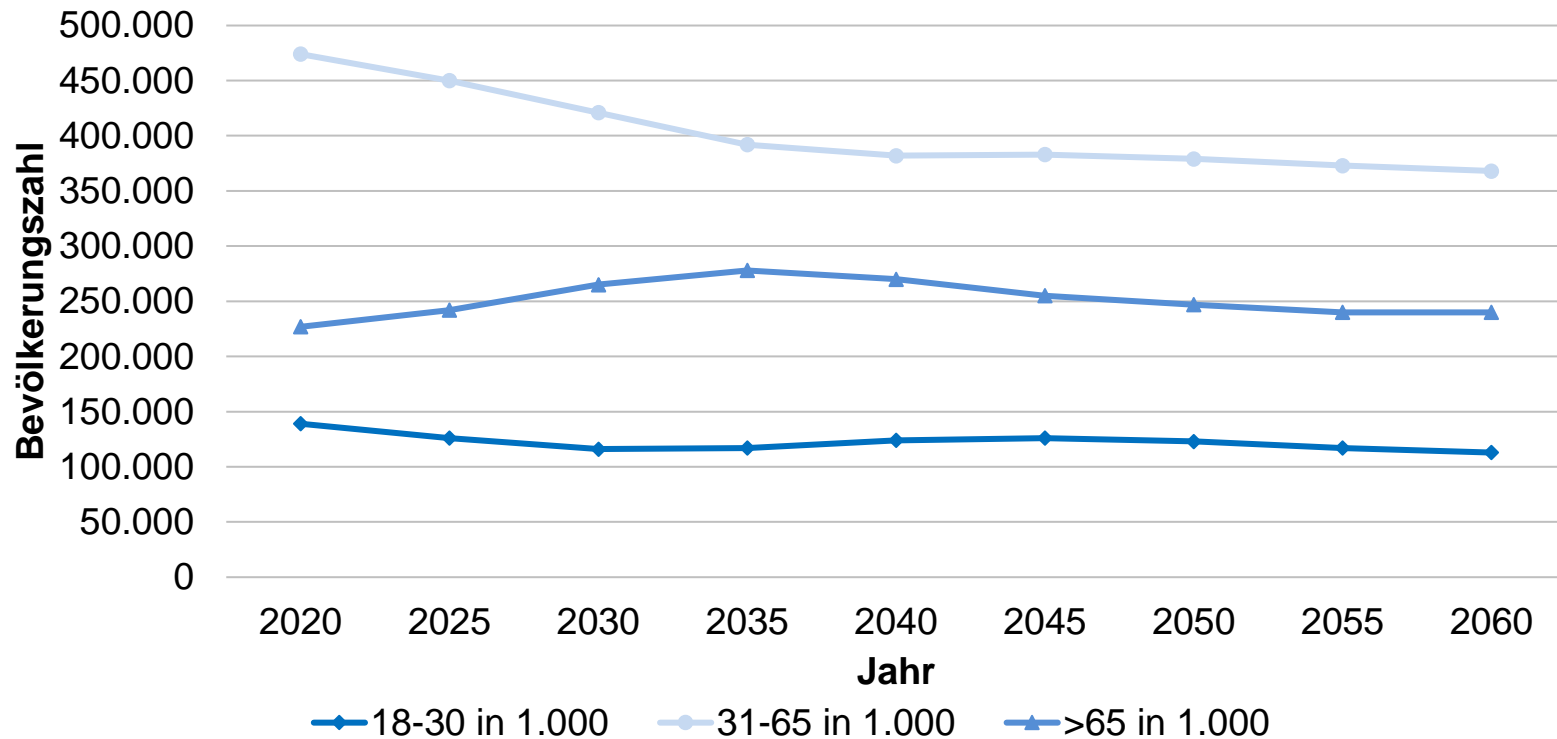
Demographische Entwicklung im Saarland, Entwicklung der Zahl der Studierenden, Herkunft und Ort der ersten Erwerbstätigkeit, Präferenz des Orts

Geschätzte Entwicklung der saarländischen Wohnbevölkerung bis zum Jahr 2060



Auch in den nächsten Jahrzehnten wird ein Rückgang der Bevölkerung vorhergesagt

Geschätzte Entwicklung der saarländischen Wohnbevölkerung nach Altersklassen bis zum Jahr 2060

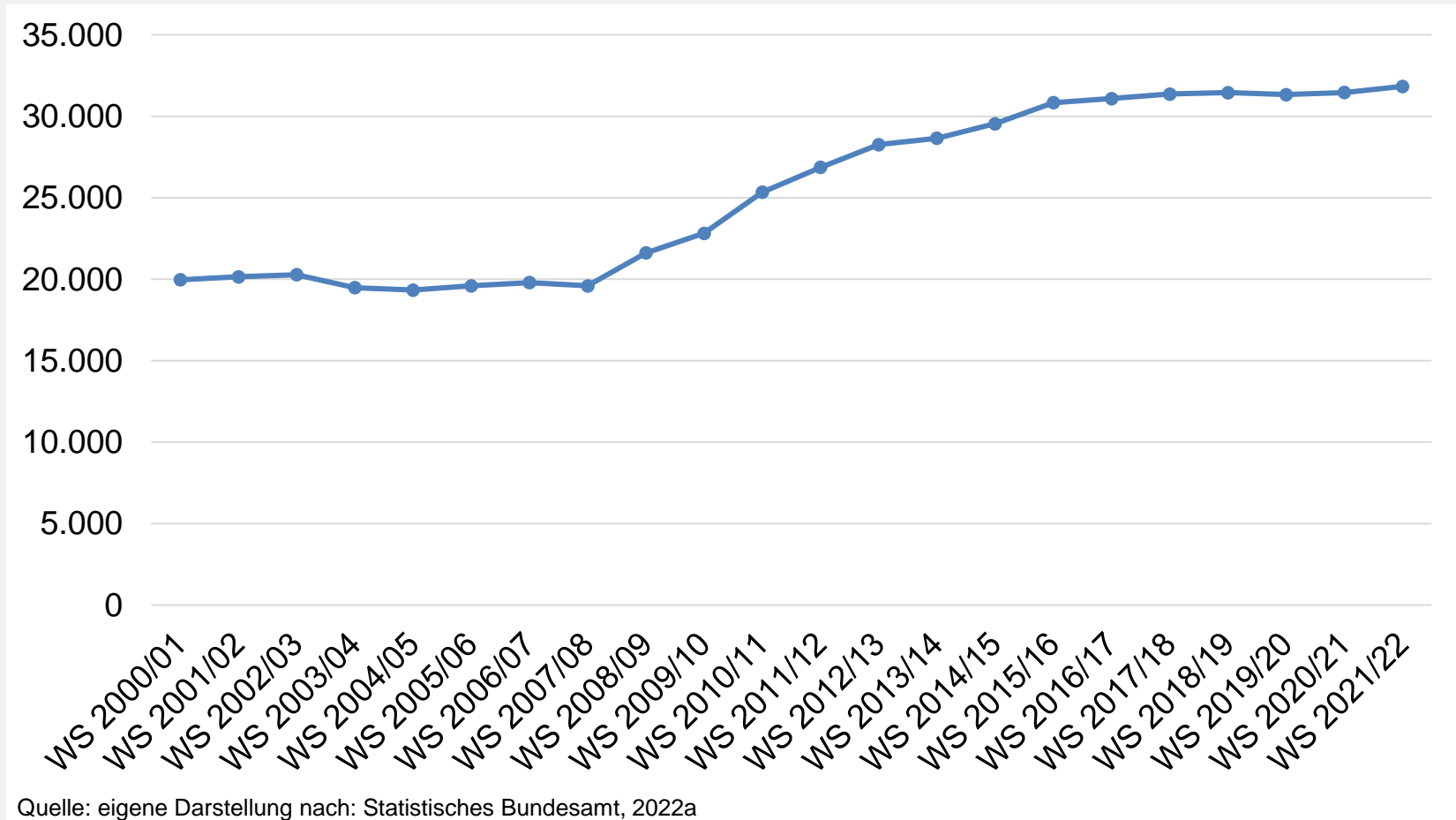


Quelle: eigene Darstellung nach: Statistisches Bundesamt, 2019b

Wirkt sich in allen Altersgruppen aus, zeitlich versetzt auch in der Gruppe der 18 bis 30-jährigen

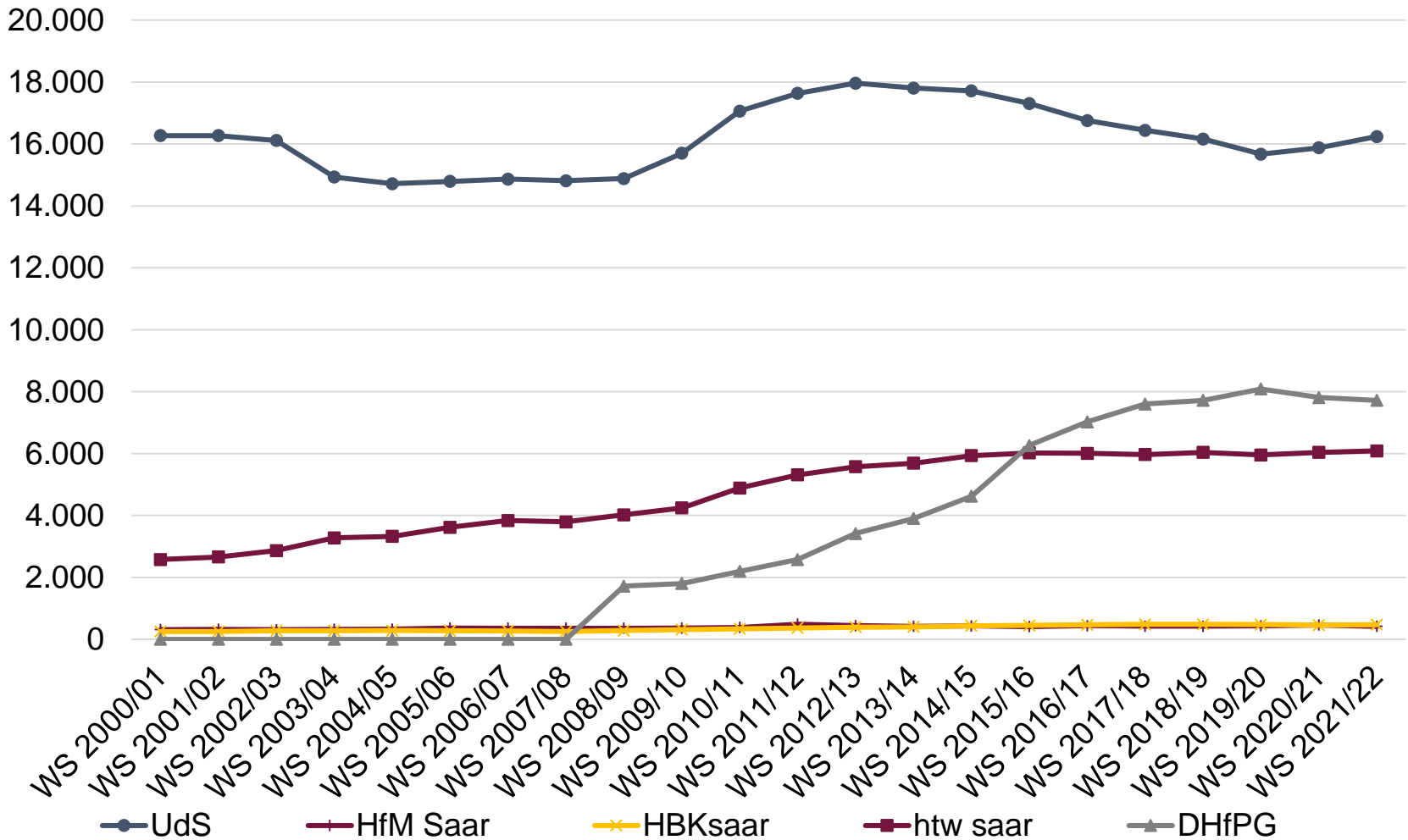
Junge Menschen sind (abgesehen von externen Faktoren) in der Regel mobil aufgrund von Ausbildung und erster Erwerbstätigkeit

Entwicklung der Zahl der Studierenden im Saarland (alle Hochschulen)



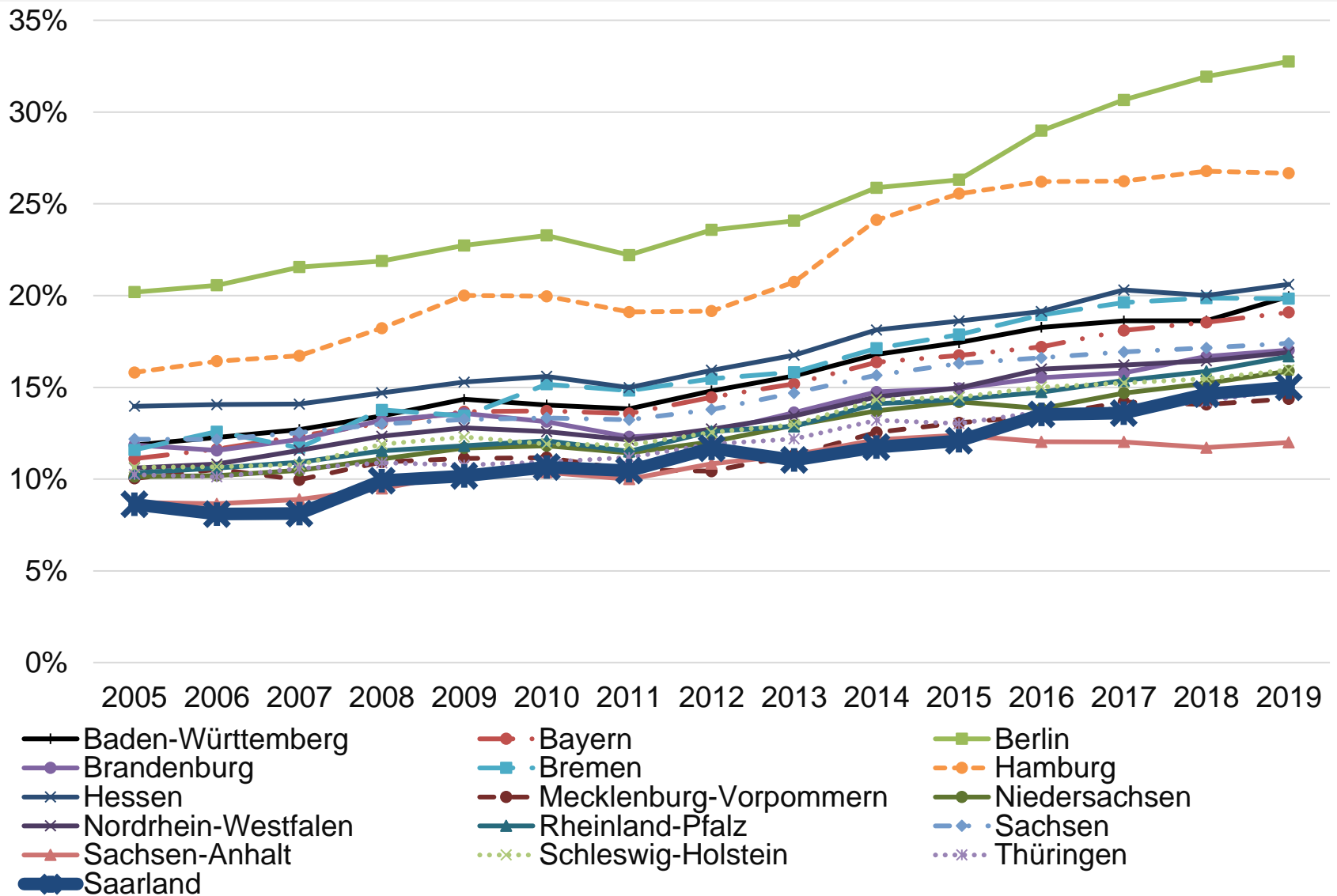
Saarländische Hochschulen erfüllen zwei Zwecke:
Ermöglichung von Zuzug und Verhinderung von Wegzug

Entwicklung der Zahl der Studierenden im Saarland nach Hochschulen



Quelle: eigene Darstellung nach: Statistisches Bundesamt, 2022a

AkademikerInnenquote

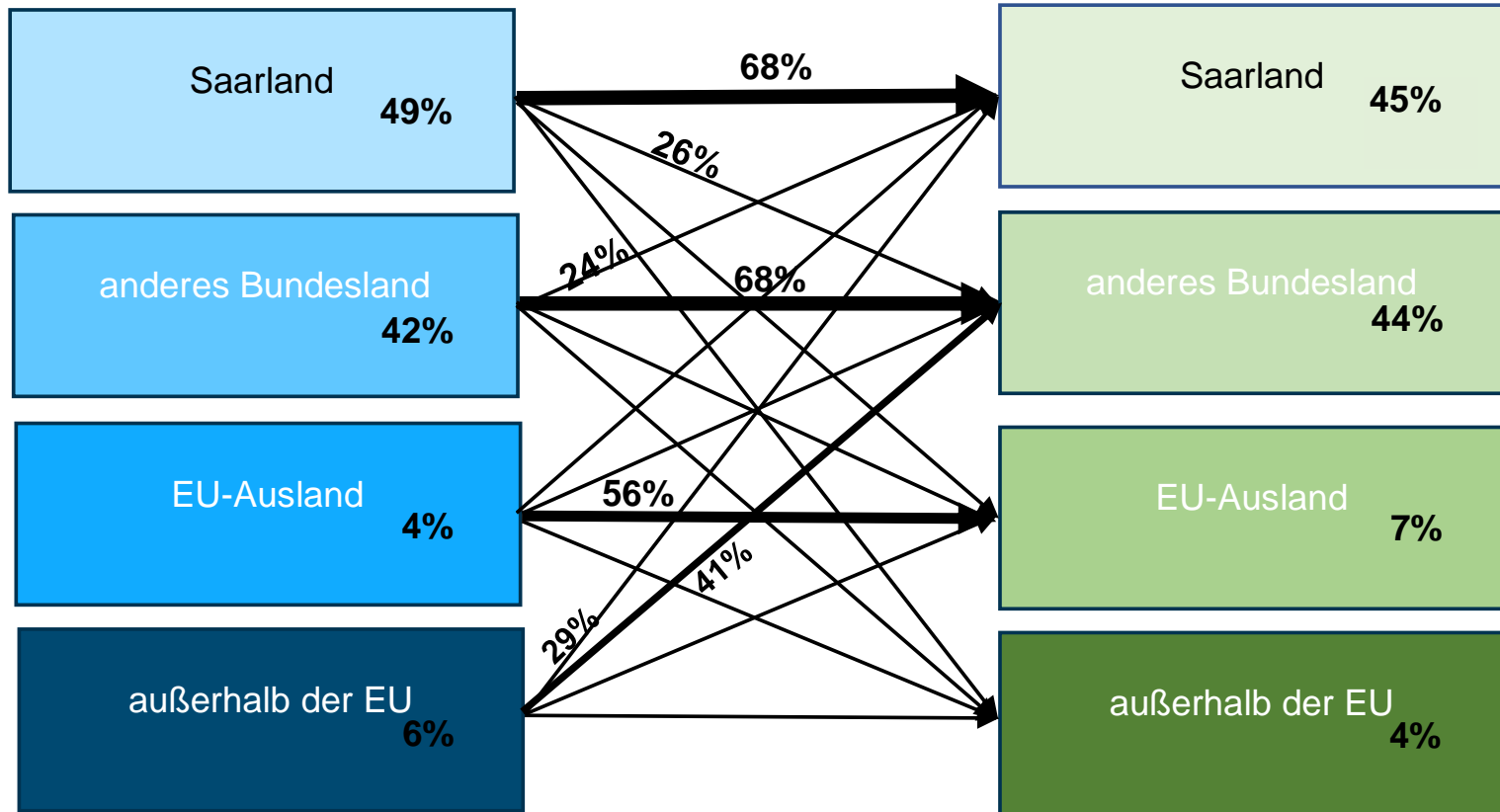


Quelle: eigene Darstellung nach: GENESIS, 2021



Herkunft (HZB) der AbsolventInnen

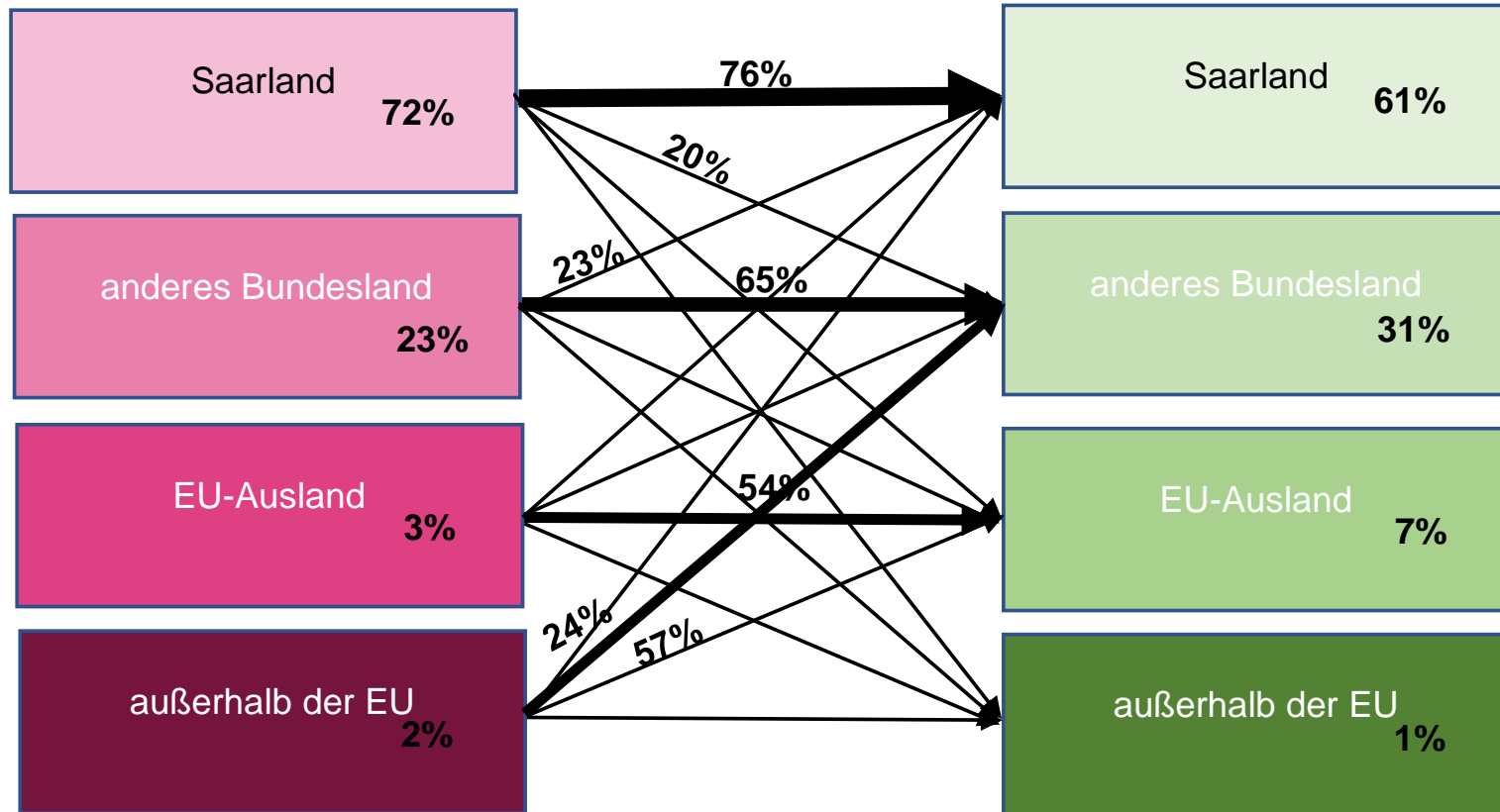
Ort der ersten Erwerbstätigkeit





Herkunft (HZB) der AbsolventInnen

Ort der ersten Erwerbstätigkeit





AbsolventInnen der UdS Befragungsdaten 2014 (Gassmann et al. 2015)

[HZB im SL: 2014: 54% und 2021: 49%]

- 49% im Saarland
 - 38% in den anderen Bundesländern (Rheinland-Pfalz 8%, Baden-Württemberg 8%)
 - 13% im Ausland
- Reduktion um 4 Prozentpunkte Arbeitsort Saarland

UdS IEB (dort fehlt das Ausland als Beschäftigungsort) (Gassmann et al. 2018)

[HZB im SL ohne Ausland als Arbeitsort: IEB: 56% und 2021: 49%]

- 56% im Saarland
 - 71% der SaarländerInnen und 35% der Nicht-SaarländerInnen im Saarland
- aktuelle Befragungsdaten ohne das Ausland als Arbeitsort
- 51% im Saarland
 - 73% der SaarländerInnen und 29% Nicht-SaarländerInnen im Saarland
- Reduktion der Nicht-SaarländerInnen um 6 Prozentpunkt Arbeitsort Saarland

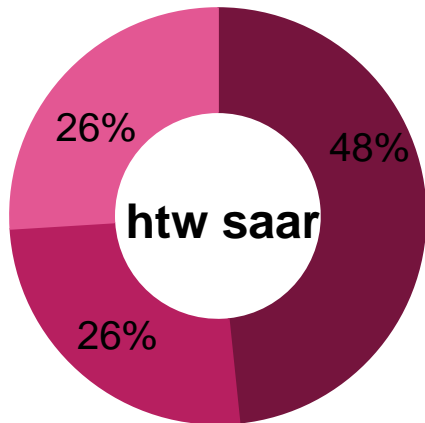
htw saar IEB (dort fehlt das Ausland als Beschäftigungsort) (Hell et al. 2011)

[HZB im SL ohne Ausland als Arbeitsort: IEB: 12% und 2021: 27%]

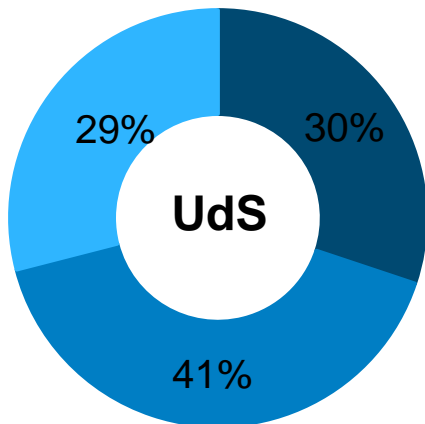
- 73% im Saarland
 - 75% der SaarländerInnen und 60% der Nicht-SaarländerInnen im Saarland
- aktuelle Befragungsdaten ohne Ausland als Arbeitsort
- 67% im Saarland
 - 79% der SaarländerInnen und 35% der Nicht-SaarländerInnen im Saarland
- Reduktion der Nicht-SaarländerInnen um 25 Prozentpunkte Arbeitsort Saarland

Geplanter Umzug nach dem Studium im Saarland

(UdS, n=3.124; htw saar, n=1.940)



- Ich wollte im Saarland bleiben.
- Ich wollte an einen anderen Ort ziehen.
- Ich hatte keine Präferenz.



- Ich wollte im Saarland bleiben.
- Ich wollte an einen anderen Ort ziehen.
- Ich hatte keine Präferenz.

- Anteil der Personen, die im Saarland bleiben wollten an der htw saar etwas höher
→ durch den höheren Anteil an SaarländerInnen erklärbar
- Mehr als ein Viertel der AbsolventInnen ohne Präferenz



		UdS		htw saar	
		Umsetzung			
		Außerhalb des Saarlands (n=978)	Im Saarland (n=804)	Außerhalb des Saarlands (n=479)	Im Saarland (n=770)
Präferenz	Ich wollte im Saarland bleiben	18%	82%	11%	89%
	Ich wollte an einen anderen Ort ziehen.	83%	18%	81%	19%
	Ich hatte keine Präferenz.	58%	42%	52%	48%
	Gesamt	55%	45%	38%	62%

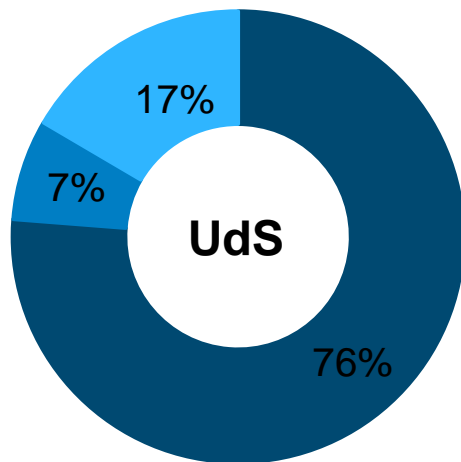


		UdS		htw saar	
		Umsetzung			
		Außerhalb des Saarlands (n=978)	Im Saarland (n=804)	Außerhalb des Saarlands (n=479)	Im Saarland (n=770)
Präferenz	Ich wollte im Saarland bleiben	18%	82%	11%	89%
	Ich wollte an einen anderen Ort ziehen.	83%	18%	81%	19%
	Ich hatte keine Präferenz.	58%	42%	52%	48%
	Gesamt	55%	45%	38%	62%

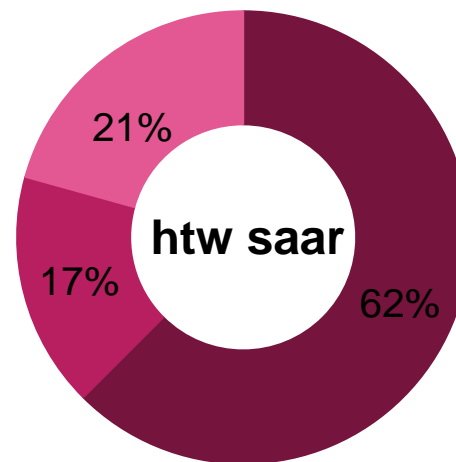
Gründe für das Handeln entgegen der ursprünglichen Präferenz	im Saarland keine Arbeitsstelle gefunden (UdS: 58%; htw saar: 47%); besseres Jobangebot außerhalb des Saarlandes (UdS: 24%; htw saar: 29%)	im Saarland eine Stelle angeboten bekommen und nicht weitergesucht (UdS: 52%; htw saar: 54%); Partner/in hat im Saarland eine Stelle gefunden (UdS: 16%; htw saar 21%)
--	---	---

Hätten Sie auch ein Studium aufgenommen, wenn dies nicht im Saarland möglich gewesen wäre?

(nur SaarländerInnen - UdS, n=1.650; htw saar, n=1.552)



- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht



- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

Zusammenfassung





- Zufriedenheit mit dem Studium ist an UdS und htw saar überwiegend als eher hoch ausgeprägt
- Weniger als 5% der AbsolventInnen sind nach dem Studienabschluss arbeitslos gemeldet, die meisten AbsolventInnen benötigen keine oder nur sehr wenige Bewerbungen
- Sicherheit der Arbeitsstelle und Nähe zum Wohnort sind für die AbsolventInnen bedeutend wichtigere Kriterien als die Vielfalt sowie die betriebliche Mitbestimmung oder soziale, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit
- Etwa die Hälfte der AbsolventInnen finden eine erste Erwerbstätigkeit bei großen Unternehmen (≥ 250 MitarbeiterInnen) und haben ein durchschnittliches, monatliches Nettoeinkommen je Vollzeitstelle von 2.301 € (UdS) bzw. 2.212 € (htw saar)
- htw-saar-AbsolventInnen sind am häufigsten unbefristet (66%), UdS-AbsolventInnen am häufigsten befristet angestellt (43%)
- AbsolventInnen beider Hochschulen sind eher zufrieden mit der Adäquatheit der ersten Erwerbstätigkeit zur Hochschulqualifikation, Hinweise auf einen „Praxisschock“ sind nicht zu erkennen
- 45% der UdS- und 61% der htw-saar-AbsolventInnen finden ihre erste Tätigkeit im Saarland
- Präferenzen für den Arbeitsort werden mehrheitlich umgesetzt, AbsolventInnen können jedoch auch durch gute Jobangebote im Saarland gehalten werden
- Saarländischen Hochschulen vermeiden Wegzug und erzeugen Zuzug



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

